



Pflanzenbau Aktuell Nr.8/2021 Problemunkräuterbekämpfung in Mais

Übersicht Problemunkräuter und Bekämpfungsmöglichkeiten

Schadpflanze	Herbizid	Aufwand- menge (l bzw. kg/ha)	Anwendungs- zeitraum (BBCH)	Bemerkung
Acker-Kratzdistel	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	NA	Behandlung bei 15-20 cm Wuchshöhe
	Effigo	0,35	ab 10	-
	MaisTer power	1,0-1,5	12-16	-
	Task + FHS	0,3 + 0,25	09-14	-
Acker-Minze	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	NA	-
	Mais Banvel WG	0,5	bis 16	-
	MaisTer power	1,0-1,5	12-16	-
Acker-/Zaunwinde	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	NA	2. Behandlung; 15-20 cm Trieb länge; nicht < 10°C Nachttemperatur einsetzen
	Diniro + Adigor	0,4 + 1,2	12-18	
	Mais Banvel WG	0,5	bis 16	
Ambrosia	Laudis	2,0	12-18	-
	Effigo	0,35	ab 10	-
Ampfer (Arten)	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	NA	-
	Elumis + Peak	1,5 + 0,02	12-17	-
	Harmony SX + FHS	0,015 + 0,3	11-16	-
Beinwell	Callisto/Caluma	1,5	12-18	Teilwirkung
Erdmandelgras/ Strandsimse	Adengo	0,33	VA	-
	Onyx + Mesotrione	2x 0,75 + 1,0*	NA	bei 15 cm Wuchshöhe, Abstand 2-3 Wochen
Hirse, Haarstielige	Gardo Gold	1,5 + 1,5	VA & NA	in BBCH 11/12 und BBCH 15/16
	Elumis + Peak	1,0 + 0,02	12-17	-
Kartoffel-Durchwuchs	Arigo + FHS	0,33 + 0,3	12-18	-
	Callisto/Caluma	1,5	12-18	-
	Effigo	0,35	ab 10	-
	MaisTer power	1,5	12-16	-
	Laudis	2,0	12-18	-
Landwasserknöterich	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	12-17	bei 15 cm Wuchshöhe
	Mais Banvel WG	0,5	bis 16	-
	MaisTer power	1,5	12-16	-
Phacelia	MaisTer power	1,0-1,5	12-16	-
Quecke	Arigo + FHS	0,33 + 0,3	12-18	-
	MaisTer power	1,5	12-16	-
	Cato + FHS	0,05 + 0,3	12-16	Splitting möglich: 0,03 + 0,02



Schadpflanze	Herbizid	Aufwand- menge (l bzw. kg/ha)	Anwendungs- zeitraum (BBCH)	Bemerkung
Samtpappel	Arigo + FHS	0,33 + 0,3	12-18	-
	Laudis	2,0	12-18	-
	MaisTer power	1,0-1,25	12-16	-
Schachtelhalm (Arten)	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	NA	unterdrückende Wirkung
	MaisTer power	1,5	12-16	-
Schönmalve	Arrat + Dash	0,2 + 1,0	NA	-
	Laudis	2,0	12-18	-
	MaisTer power	1,0-1,5	12-16	-
Stechapfel, Gemeiner	Callisto/Caluma	1,0-1,5	12-18	-
	Laudis	2,0	12-18	-
	Arigo + FHS	0,33 + 0,3	12-18	-
Topinambur	Callisto/Caluma	1,0-1,5	12-18	-
	Effigo	0,35	ab 10	bei 15 cm Wuchshöhe; mit Additiven
Weidelgras (Arten)	Arigo + FHS	0,33 + 0,3	12-18	-
	Cato + FHS	0,05 + 0,3	12-16	-
	MaisTer power	1,5	12-16	-

* z.B. Callisto, Caluma, Daneva, Simba 100 SC, etc. bei erster und zweiter Anwendung jeweils unterschiedliche Produkte wählen!

Aktuelle Situation, Anwendungsempfehlung

Durch den kühlen und nassen Mai sind viele Maisbestände stark verunkrautet, da die Unkräuter mit dieser Witterung besser zurechtkommen als der wärmeliebende Mais. Die dadurch vorliegende Nährstoff- und teilweise auch schon Lichtkonkurrenz kostet Ertrag. Durch reduzierte Bodenbearbeitung und der damit verbundenen Maisaussaat als Mulch- oder Direktsaat ist besonders eine erfolgreiche Bekämpfung von Wurzelunkräutern wichtig. Somit sollte unter Voraussetzung einer guten Verträglichkeit des Maises baldmöglichst eine Herbizidbehandlung stattfinden. Wenn möglich, ist jedoch mit der Herbizidmaßnahme abzuwarten bis der meist gelbe Mais wieder ergrünt und sich im Wachstum befindet. Insbesondere gräserwirksame Sulfonylharnstoffe führen zu Wuchsdepressionen und kosten Ertrag. Aber auch auf Bleacher wie Meso-, Sulco- und Tembotrione sollte möglichst noch verzichtet werden. Bei Überwachsen des Maisbestandes mit Unkräutern kann eine Behandlung mit Arrat + Dash durchgeführt werden, da diese noch am verträglichsten für die gestressten Maispflanzen ist. Die Herbizidmaßnahme kann als Einmalbehandlung oder in Form einer Spritzfolge erfolgen. In jedem Fall sollte bei bereits weit entwickelten Unkräutern die Aufwandmenge vorwiegend blattaktiver Wirkstoffe erhöht werden. Sind mehrere Auflaufwellen der Unkräuter zu erwarten, bietet sich eine Spritzfolge an. Bei noch geringem Unkrautdruck und guten Bedingungen bei der Herbizidmaßnahme, mit ausreichend Bodenfeuchte, sind Einmalbehandlungen mit einer Mischung aus blattaktiven und bodenwirksamen Komponenten in der Regel ausreichend.



Foto: M. Drausnick